

## Im Fokus: Einstieg in das Sexualleben

Der Einstieg Jugendlicher in das Sexualleben steht immer wieder im Fokus kontroverser gesellschaftlicher Diskussionen. Häufig wird vermutet, dass die ersten sexuellen Erfahrungen von jungen Menschen zu immer früheren Zeitpunkten stattfinden. Das Gegenteil ist jedoch der Fall. Wann und wie die Jugendlichen und jungen Erwachsenen zwischen 14 und 25 Jahren tatsächlich ihr Sexualleben beginnen – dazu stellt das Faktenblatt über den Einstieg in das Sexualleben wichtige Kernergebnisse zusammen.

Der Blickwinkel auf die Ergebnisse der BZgA-Repräsentativstudie zur Jugendsexualität ergibt sich vor allem aus dem Anliegen, Erkenntnisse über das Kontrazeptionsverhalten von Jugendlichen zu gewinnen. Aus diesem Grund stehen hier die Kontakte zum anderen Geschlecht im Mittelpunkt. Wenn im Faktenblatt von sexuellen Kontakten die Rede ist, sind damit in der Regel heterosexuelle Kontakte gemeint. Gleichgeschlechtlichen sexuellen Kontakten ist ein eigener Abschnitt gewidmet.

## Die zentralen Ergebnisse zum Einstieg ins Sexualleben auch als Faktenblatt

- 1 Erste sexuelle Erfahrungen gibt es meist im Teenageralter.
- 2 Erste sexuelle Kontakte sind auch eine Frage der kulturellen Herkunft.
- 3 Tendenz zu späterem Einstieg ins Sexualleben verfestigt sich.
- 4 Gleichgeschlechtliche Kontakte sind bei weiblichen Befragten verbreiteter als bei männlichen.
- 5 Grund für sexuelle Zurückhaltung ist oft das Warten auf die Richtige oder den Richtigen.
- 6 Das erste Mal kommt nur selten überraschend.
- 7 Das erste Mal ist für die meisten etwas Schönes, für Mädchen und junge Frauen nicht zwingend.

- [DAS FAKTENBLATT "EINSTIEG IN DAS SEXUALLEBEN" ALS PDF-DATEI HERUNTERLADEN \(20 SEITEN, 652 KB\)](#)

## Zitierweise

Scharmanski, S. & Hessling, A. (2021). Im Fokus: Einstieg in das Sexualleben. Jugendsexualität 9. Welle. BZgA-Faktenblatt. Köln: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA).

[https://doi.org/10.17623/BZgA\\_SRH:fb\\_JUS9\\_Sexualleben](https://doi.org/10.17623/BZgA_SRH:fb_JUS9_Sexualleben)

Fachartikel im Bundesgesundheitsblatt

Forschungsthema Jugendsexualität

Christiane Erkens, Angelika Hessling und Sara Scharmanski haben Ergebnisse der Repräsentativbefragung der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung zur Jugendsexualität 9. Welle für das Bundesgesundheitsblatt aufbereitet. Die Artikel wurden im Oktober 2021 veröffentlicht und sind frei zugänglich.

- [FACHARTIKEL IM BUNDESGESUNDHEITSBLATT "SEXUAL- UND VERHÜTUNGSVERHALTEN VON JUGENDLICHEN UND JUNGEN ERWACHSENEN IN DEUTSCHLAND" LESEN](#)
- [FACHARTIKEL IM BUNDESGESUNDHEITSBLATT "SEXUALISIERTE GEWALT IN DER ERFAHRUNG JUGENDLICHER: ERGEBNISSE EINER REPRÄSENTATIVEN BEFRAGUNG" LESEN](#)

## **Forschungsthema Jugendsexualität**

Seit 1980 analysiert die BZgA Einstellungen und Verhaltensweisen von Jugendlichen zu Aufklärung, Sexualität und Verhütung. Die repräsentative Wiederholungsbefragung zur Jugendsexualität bildet dabei die Kernstudie. Weitere Studien zur Jugendsexualität haben die Zielgruppen Jugendliche mit Beeinträchtigungen und minderjährige Schwangere im Blick. Dabei gehen sie zum Beispiel den Fragen nach, wie Jugendliche Sexualität und Beziehungen organisieren, von welchen Wert- und Idealvorstellungen sie dabei geleitet werden und welche Rolle das Internet bzw. die neuen Medien dabei spielen.

- [MEHR ERFAHREN](#)

## **Jugendsexualität 9. Welle, zentrale Ergebnisse**

Jugendliche sind erst später sexuell aktiv. Und das Kondom ist beim „ersten Mal“ das Verhütungsmittel Nummer eins, während die Nutzung der Pille rückläufig ist. Dies zeigen die ersten Ergebnisse der BZgA-Studie „Jugendsexualität 9. Welle“. Die repräsentative Befragung von 3.556 Jugendlichen im Alter von 14 bis 17 Jahren knüpft an die Vorläuferstudien der BZgA zur Jugendsexualität aus den Jahren 1980 bis 2015 an. Die wichtigsten Ergebnisse aus den Befragungen der Jugendlichen zu den Themen Geschlechtsverkehr-Erfahrungen, Verhütungsverhalten und den Instanzen der Sexuaufklärung sind in interaktiven Grafiken aufbereitet.

- [MEHR ERFAHREN](#)

## **Jugendsexualität 9. Welle, Ergebnisse im Detail**

Zentrale Ergebnisse der 9. Welle der Jugendsexualitätsstudie (2019/2020) liegen vor und werden sowohl online als auch in Printpublikationen veröffentlicht. Detailliertere Ergebnisse zu unterschiedlichen Themenfeldern wie zum Beispiel Kinderwunsch, Notfallkontrazeption oder Sexuaufklärung in der Schule, werden sukzessive in Form von Faktenblättern veröffentlicht, die auch zum Download zu Verfügung stehen.

- [MEHR ERFAHREN](#)